

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Ostfriesische Tageszeitung. 1942-1943 1942

261 (6.11.1942)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-89563](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-89563)

Opfer Sonntag am 8. November

Der 8. November ist für uns in den letzten Jahren immer Lebensvoll geworden, einfach als Korabend des 8. November. Mit genug hat an diesem Tage der Führer seine Gedanken um sich verammelt und ihnen wiederum die großen Aufgaben der Bewegung aufgezeigt. Der 8. November führt die Gedanken wieder in den Anfang zurück, in jene Zeit, da keiner aus der großen Masse, weder der Feindlich noch des feindlich Gemüths, es für möglich gehalten hätte, daß die kleine Kampfgemeinschaft Adolf Hillers je zu einer Volksbewegung kommen könnte. Was die kleine Schar belief den Glauben, der sich über alles hinwegsetzte — und das Glauben hat sie!

Die Mitglieder des 8. November werden zu Männern für ein ganzes Volk. Sie waren die ersten, die nach dem großen Kriege ihr Leben für die Aufrechterhaltung der deutschen Größe hingaben. Hunderttausende der besten Söhne unseres Volkes sind ihnen jetzt im letzten Ringen für die Großdeutsche Freiheit gefolgt. Sie alle horten vor uns und weisen die Richtung, auf die wir unser ganzes Tun und Denken einstellen müssen. Und von jenem Glauben, den damals die kleine Schar der Bestreuten in sich trug, ist heute unser ganzes Volk besetzt!

Es trifft dich gut, daß nun gerade der Opfer Sonntag auf diesen Korabend des 8. November fällt. Denn alle Gedanken, die uns an diesem Tage bewegen, den Dank, den wir für die Kämpfer von damals und für die Soldaten von heute empfinden, können wir dann gleich durch die Tat beweisen, wenn die Sammelleiste vor uns liegt.

Keine Veranstaltung zur Wandergemeinschaft. Nach einer Verordnung des Reichsfinanzministers unterbleibt die Veranstaltung zur Wandergemeinschaft für das Kalenderjahr 1943 bis auf weiteres. Es werden lediglich Vorarbeiten im Zusammenhang mit der neuanschafflichen Steuerreform für das Kalenderjahr 1943 erhoben.

Besteigt Kursteile auf Wohnhöfen. Nach einem Erlaß der Reichsfinanzminister wird den Wohnhöfen für die nächsten Tage gestattet, gegen Vorweisung einer Pfandschreibung am Markt abzulassen und auf den Fernbahnhöfen mit Fleisch und Fleischwaren belegte Brot als Hauptbestandteil gegen Abgabe entsprechender Lebensmittelkarten zu verkaufen.

Abzeichen für den Offiziersnachwuchs. Zur Kennzeichnung des aktiven und Kriegsoffiziersnachwuchses wird nach einem Erlaß des DMS, für die Dauer des Krieges ein besonderes Abzeichen eingeführt. Es besteht aus zwei nebeneinander liegenden aneinanderhängenden Schließen aus Unteroffiziersgröße am unteren Ende jeder Schulterklappe. Das Abzeichen wird bis zur Beförderung zum Leutnant getragen.

Norden

Eine unermessliche Mutter

Es ist eine unermessliche Mutter, die ihre Mutterpflichten und ihre fünf Kinder auf das größte Verhängnis stellte, wurde gegen die Veranlassung des Bürgermeisters dem Richter vorgeführt, der sofort die Unterhausung abstellte. Die Frau, die sich in der Unterhausung befand, wurde sofort von der Polizei abgeführt. Die Frau, die sich in der Unterhausung befand, wurde sofort von der Polizei abgeführt. Die Frau, die sich in der Unterhausung befand, wurde sofort von der Polizei abgeführt.

Als Vätertagssammlung beginnt. In den nächsten Tagen beginnt in der Stadt Norden die Vätertagssammlung. Die Sammler werden wiederum von Haus zu Haus gehen und auch die kleinste Menge Papier, Kartonsachen, alte Bücher und Zeitungen einsammeln. Wenn jeder nur einige Pfund beisteuert, können allein in Norden tausende Tonne zusammen, die der deutschen Wirtschaft wieder zugeführt werden können.

Frau Stilling las aus eigenen Werken. Auf einem Gemeindefest, das von der NS-Frauenenschaft Norden, Eitel am Mittwoch bei Henrichs veranstaltet wurde, sprach die Kreisbildungsleiterin Frau Stilling über nationale politische Weltanschauung. In zwei Teilen des Abends wurden von Frau Stilling aus eigenen Werken Gedichte aus dem 'Vaterland' vorgelesen, die von gut klingenden Volkstimmen umrahmt wurden. Der schöne Abend war für alle Anwesenden ein Erlebnis.

Gemeinschaftsabend der NS-Frauenenschaft. In Anwesenheit der Kreisbildungsleiterin, Frau Brauer, fand gestern in Halle ein Gemeinschaftsabend der NS-Frauenenschaft Ortsgruppe Dornum statt, auf dem Dr. Kroll über die Arbeit der Frauen im Kriege sprach.

Stierjahe bei der Reichsbahn. Werkmeister Christoff Heitmann aus Ederwiefend II, der sich bei der größten Reichsbahn bei seinen Vorgesetzten und Kameraden freut, kann am Sonntag sein vierjähriges Arbeitsjubiläum bei der Reichsbahn begehen. Der Jubilar, der als Schlosser in Ederwiefend begann, dann als Feiler fuhr, wurde 1907 nach Norden versetzt und wurde hier Werkmeister. In diesem Krieg ist er seitdem, der sich ausgiebigst auf Urlaub befindet, in den Ostseebädern eingetaucht.

Den Fuß glatt abgehackt. Der Schaffner Campen aus Norden blieb beim Überfahren der Gleise auf dem Schienenplan mit dem Kopf des linken Schuhs in einer Weiche hängen, gerade in dem Augenblick, als sich ein heranrollender Güterwagen näherte. Campen konnte sich nur noch schnell zur Seite werfen, dann schmiss ihm die Weiche des Schuhs glatt den linken Fuß ab. Das Bein mußte unterhalb des Knies abgenommen werden. Campen, der bisher drei Jahre bei der Weichmacht diente, wurde erst vor kurzem entlassen, um seinen Beruf als Eisenbahner wieder aufzunehmen.

Aufschlüsselung abgebrochen. Die in den Untergruppen Eitel und Ederwiefend durchgeführten Reichsleiter-Konferenzen wurden am 1. November erfolgreich zum Abschluß gebracht. In einem Schlusswort erwähnte der Ortsgruppenführer der Ortsgruppe Norden-Dr. Kroll, die Anwesenden, daß die bestehenden Mängelangelegenheiten bei der Reichsbahn durch schnelles und mutiges Eingreifen größere Schäden vermieden werden könnten.

Kurz

Ein Kind gegen einen Krattwagen gefahren. Am Mittwoch fiel ein Kleinkind durch einen Krattwagen auf einen fünfjährigen Kind gegen einen Krattwagen gefahren. Am Mittwoch fiel ein Kleinkind durch einen Krattwagen auf einen fünfjährigen Kind gegen einen Krattwagen gefahren.

Elterngabe für alle gefallenen Soldaten

Anträge müssen bei den Kameradschaften der NS-Kriegsopferversorgung gestellt werden

Im Einvernehmen mit dem Leiter der Parteikasse ist vom Oberkommando der Wehrmacht ein Ertrag herausgegeben worden, der die Genüßung einer einmaligen Elterngabe für jeden im letzten Kriege gefallenen oder als Wehrmacht Angehöriger verstorbenen Sohn auf Antrag verspricht.

Die Elterngabe können alle Eltern ohne Rücksicht auf ihr Einkommen und ungeachtet dessen, ob der Sohn ledig oder verheiratet war, erhalten. Anders Verordnete der aufsteigenden Ränge (Großfeldwebel usw.) können die Elterngabe nur erhalten, wenn sie laufende Elternversorgung beziehen und wenn die Eltern nicht mehr leben. Bei Beamtenteilnehmern kann die Elterngabe erst nach erfolgter Todeserklärung beantragt werden. Die Elterngabe wird in gleicher Weise den Eltern von Angehörigen der Wehrmacht 44 gewährt.

Der Antrag auf Elterngabe ist nur bei der Versorgungsabteilung der Kameradschaften der NS-Kriegsopferversorgung einzureichen, die ihn an das für die Bewilligung zuständige Wehrmachtsoffizier der Wehrmacht 44 überreicht. Antragsspenden sind bei jeder Kameradschaft der NS-Kriegsopferversorgung unentgeltlich zu erhalten. Die Ausgabe der Antragsspenden erfolgt jeweils nur an die Bundesbewei auf Verlangen Eltern.

Folgende Unterlagen hat beizubringen: 1. Bei Eltern, die bereits eine laufende Elternversorgung erhalten, genügt die Vorlage des Bescheides des Wehrmachtsoffiziers und der Versorgungsabteilung. 2. Alle übrigen Eltern benötigen zur Antragstellung den Heiratsurkunde der ledigen Eltern und die Stelle der Geburtsurkunde des Sohnes oder die einzelnen Urkunden. An Stelle der Geburtsurkunde kann auch die Todesnachricht des Truppenfeldes vorgelegt werden. 3. Ehepartnern die Antrag auf Elterngabe stellen, müssen darüber, daß der Verstorbene ihr Ehegatte war, eine Bescheinigung der Ortspolizeibehörde beibringen. 4. Stief- und Stiefeltern müssen durch eine Bescheinigung der Ortspolizeibehörde nachweisen, in welcher Zeit sie den Verstorbenen unentgeltlich unterhalten haben.

Die Antragstellung erfolgt zur Vermehrung der Überlastung der Dienststellen nur nach Antrag. Zunächst werden bis zum 8. November 1943 die Anträge der Eltern mit den Einkommensnachweisen bis 31. Oktober 1943 des Familienanwarts des Soldaten bei den Kameradschaften der NS-Kriegsopferversorgung entgegengenommen. Die Sprechtage und Sprechstunden sind öffentlich bekannt.

Die Eltern werden gebeten, die Antragsstellen möglichst eingehalten. Eltern, die durch besondere Umstände an der Antragstellung in der festgesetzten Zeit verhindert sind, werden später aus nachträglichen Antragstellungen nochmals aufgerufen werden.

Enden

Gebietsmädchenerin Vögel in der alten Seehafenstadt

Die Gebietsmädchenerin Vögel hat die Stadt Enden einen Besuch ab. Am Sonntag sprach sie in einem Gedächtnisappell vor den Wänden der Dorfkirche über den Reichsleiterführer der Wehrmacht 44. Vögel hat die Stadt Enden einen Besuch ab.

Am Abend hatten sich im Saal des Klubs zum guten Abend 180 berufstätige Frauen zu einem Appell eingeladen. Die Gebietsmädchenerin Vögel hat die Stadt Enden einen Besuch ab.

Es wurde darauf hingewiesen, daß es heute mehr denn je notwendig ist, sich zu engagieren und immer wieder den Kontakt mit der Wehrmacht zu halten. Die Gebietsmädchenerin Vögel hat die Stadt Enden einen Besuch ab.

Die Gebietsmädchenerin Vögel hat die Stadt Enden einen Besuch ab. Am Sonntag, dem 8. November, in allen Ortsgruppen des Kreisgebietes in würdiger Weise begangen werden. In ihnen wird besonders der Selbsten der letzten Freiheitstaples gedacht werden. In den Heilighausen wird die gesamte Bevölkerung der Stadt herzlich eingeladen, sich an der Angehörigen unserer Wehrmacht, die eine persönliche Einladung erhalten werden. Die Feiern beginnen in allen Ortsgruppen um 10.30 Uhr. Sie finden in folgenden Räumen statt: Ortsgruppe Kesselring im Amphitheater, Ortsgruppe Ratsdorf im Versammlungsraum Große Burgstraße, Ortsgruppe Herrentor und Halber am Hof im Saal des Klubgebäudes, Ortsgruppe Bentinckshof im oberen Saal des 'Tivolis', Ortsgruppe Varenburg im Saal der 'Stierhänge', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt'.

Die Gebietsmädchenerin Vögel hat die Stadt Enden einen Besuch ab. Am Sonntag, dem 8. November, in allen Ortsgruppen des Kreisgebietes in würdiger Weise begangen werden. In ihnen wird besonders der Selbsten der letzten Freiheitstaples gedacht werden. In den Heilighausen wird die gesamte Bevölkerung der Stadt herzlich eingeladen, sich an der Angehörigen unserer Wehrmacht, die eine persönliche Einladung erhalten werden. Die Feiern beginnen in allen Ortsgruppen um 10.30 Uhr. Sie finden in folgenden Räumen statt: Ortsgruppe Kesselring im Amphitheater, Ortsgruppe Ratsdorf im Versammlungsraum Große Burgstraße, Ortsgruppe Herrentor und Halber am Hof im Saal des Klubgebäudes, Ortsgruppe Bentinckshof im oberen Saal des 'Tivolis', Ortsgruppe Varenburg im Saal der 'Stierhänge', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt'.

Die Gebietsmädchenerin Vögel hat die Stadt Enden einen Besuch ab. Am Sonntag, dem 8. November, in allen Ortsgruppen des Kreisgebietes in würdiger Weise begangen werden. In ihnen wird besonders der Selbsten der letzten Freiheitstaples gedacht werden. In den Heilighausen wird die gesamte Bevölkerung der Stadt herzlich eingeladen, sich an der Angehörigen unserer Wehrmacht, die eine persönliche Einladung erhalten werden. Die Feiern beginnen in allen Ortsgruppen um 10.30 Uhr. Sie finden in folgenden Räumen statt: Ortsgruppe Kesselring im Amphitheater, Ortsgruppe Ratsdorf im Versammlungsraum Große Burgstraße, Ortsgruppe Herrentor und Halber am Hof im Saal des Klubgebäudes, Ortsgruppe Bentinckshof im oberen Saal des 'Tivolis', Ortsgruppe Varenburg im Saal der 'Stierhänge', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt'.

Die Gebietsmädchenerin Vögel hat die Stadt Enden einen Besuch ab. Am Sonntag, dem 8. November, in allen Ortsgruppen des Kreisgebietes in würdiger Weise begangen werden. In ihnen wird besonders der Selbsten der letzten Freiheitstaples gedacht werden. In den Heilighausen wird die gesamte Bevölkerung der Stadt herzlich eingeladen, sich an der Angehörigen unserer Wehrmacht, die eine persönliche Einladung erhalten werden. Die Feiern beginnen in allen Ortsgruppen um 10.30 Uhr. Sie finden in folgenden Räumen statt: Ortsgruppe Kesselring im Amphitheater, Ortsgruppe Ratsdorf im Versammlungsraum Große Burgstraße, Ortsgruppe Herrentor und Halber am Hof im Saal des Klubgebäudes, Ortsgruppe Bentinckshof im oberen Saal des 'Tivolis', Ortsgruppe Varenburg im Saal der 'Stierhänge', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt'.

Die Gebietsmädchenerin Vögel hat die Stadt Enden einen Besuch ab. Am Sonntag, dem 8. November, in allen Ortsgruppen des Kreisgebietes in würdiger Weise begangen werden. In ihnen wird besonders der Selbsten der letzten Freiheitstaples gedacht werden. In den Heilighausen wird die gesamte Bevölkerung der Stadt herzlich eingeladen, sich an der Angehörigen unserer Wehrmacht, die eine persönliche Einladung erhalten werden. Die Feiern beginnen in allen Ortsgruppen um 10.30 Uhr. Sie finden in folgenden Räumen statt: Ortsgruppe Kesselring im Amphitheater, Ortsgruppe Ratsdorf im Versammlungsraum Große Burgstraße, Ortsgruppe Herrentor und Halber am Hof im Saal des Klubgebäudes, Ortsgruppe Bentinckshof im oberen Saal des 'Tivolis', Ortsgruppe Varenburg im Saal der 'Stierhänge', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt', Ortsgruppe W. 118 im Saal der 'Rundt'.

Beer

Der vierte Kriegs-Gallmarkt ein voller Erfolg

Der vierte Kriegs-Gallmarkt fand, wie üblich, nach alter Überlieferung der in allen Orten und sogar bei den Grenzen des Reiches hinaus bekannte Gallmarkt, der größte deutsche Auktions- und Rumpelmärkte, statt. Gegenüber dem Vorjahre hatte der Marktviertel bei Großteil eine geringere Beteiligung von rund 90 Stück und bei Jungvieh rund 700 Stück zu verzeichnen. Aufgetrieben waren 1550 Große Stiere und 1273 Jungstiere, zusammen 2823 Stück. Bei Kühen und Milchkühen wurde ein Anstieg von rund 100 Stück zu verzeichnen. Die Mittelwerte sind der vorgenannten Art nicht nach. In einjährigen Kühen war das Geschäft wiederum wie in den vorhergehenden Jahren sehr flott. Um 18 Uhr war der Markt geschlossen.

Die Hauptabschlüsse waren Hannover, Rheinland, Mitteldeutschland, Ostpreußen und Schlesien. Der Markt wurde in der Nachbarn und umliegenden Gebiete vertrieben. Durch die Preisveränderung hat der Pferdemarkt seinen namenhaften Charakter zu verlieren. Der Weinmarkt ist an Stellen in der Provinz zurückgegangen, daß diese nach den bestehenden Vorschriften nur noch den Nationen zuführen sind. Abschließen kann gesagt werden, daß der vierte Kriegs-Gallmarkt in allen Teilen ein voller Erfolg war.

Der vierte Kriegs-Gallmarkt fand, wie üblich, nach alter Überlieferung der in allen Orten und sogar bei den Grenzen des Reiches hinaus bekannte Gallmarkt, der größte deutsche Auktions- und Rumpelmärkte, statt. Gegenüber dem Vorjahre hatte der Marktviertel bei Großteil eine geringere Beteiligung von rund 90 Stück und bei Jungvieh rund 700 Stück zu verzeichnen. Aufgetrieben waren 1550 Große Stiere und 1273 Jungstiere, zusammen 2823 Stück. Bei Kühen und Milchkühen wurde ein Anstieg von rund 100 Stück zu verzeichnen. Die Mittelwerte sind der vorgenannten Art nicht nach. In einjährigen Kühen war das Geschäft wiederum wie in den vorhergehenden Jahren sehr flott. Um 18 Uhr war der Markt geschlossen.

otz, Niederdeutsches Rolladenabend mit Dr. Leo Brack

Den Bemühungen der Abteilung Deutschen Volkshilfe in Verbindung mit dem Reichsleiterführer der Wehrmacht 44, Dr. Leo Brack, ist es gelungen, auch für diesen Winter wieder eine Reihe beachtlicher Beiträge für den Winter zu sichern. Verhandlungen mit namhaften Vorkehrern und Künstlern sind noch im Gange, die hoffentlich zum gemeinschaftlichen Erfolge führen. Der Lustakt an der Vortragstabelle wird der bekannte Sprecher und Mitarbeiter der August-Heinrichs-Körner, Oldenburg, Dr. Leo Brack, mit einem hervorragenden Rolladenabend 'Spul und Spinn' am kommenden Dienstag geben.

Es wird berichtet von 18.45 Uhr bis 7.00 Uhr. Sollte hierdurch die alte Kleidung überholt werden; auch sind aus manchen alten Stoffen schöne Kinderkleider entstanden. Durch diese sorgfältige Behandlung von Kleidern und Stoffen hilft die Hilfer-Lustige Volkshilfe.

otz, Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg

Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände.

Unter dem Hohenadler

Unter dem Hohenadler. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände.

Unter dem Hohenadler. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände.

Unter dem Hohenadler. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände.

Unter dem Hohenadler. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände.

Unter dem Hohenadler. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände.

Unter dem Hohenadler. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände. Die Spielzug Wargenstraße führt mit Erfolg. 'Hochzeit in der Kälte' hat einen vollen Erfolg für das Kriegsgelände.

